

Ein feste Burg ist unser Gott

♩ = 124 **Intro**

D A G B \flat m A D A G A

7 D A G A D A A G

12 G D A G G A D

1. Ein fes - te B \ddot{u} rg ein gu - te Wehr und Waf - fen. Er
 (2. Mit) uns - rer' wir sind gar bald ver - lo - ren; es
 (3. Und) wenn d \ddot{u} r und wolt uns gar ver - schlin - gen, so
 (4. Das) Wort in und kein Dank da - zu ha - ben; er

18 D F# D F# A G Em A D

aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen. Der
 der rech - te Mann, den Gott hat selbst er - ko - ren. Fragst
 wir uns nicht so sehr, es soll uns doch ge - lin - gen. Der
 uns wohl auf dem Plan mit sei - nem Geist und Ga - ben. Neh -

23 A E A D F# G A B \flat m7 G E A

alt bö - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List sein
 du, wer der ist? Er heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - ba - oth, und
 Fürst die - ser Welt, wie saur er sich stellt, tut er uns doch nicht; das
 men sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: lass fah - ren da - hin, sie

Text und Melodie: Martin Luther (1529)
 Arrangement: Lothar Kosse



Aus der CD „Glaube“ Track 7